

## **Stellungnahme zu Antrag/Anfrage**

**Nr.**

Beratung im **Stadtrat** am **31.10.2013**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der FBG-Ratsfraktion "Zunehmende Verärgerung über anstehende unkoordinierte Bauarbeiten"**

### **Stellungnahme/Antwort:**

1. *In welcher Form werden z. Zt. die Bauarbeiten in Straßen und Plätzen der Stadt Koblenz koordiniert?*

Anstehende Baumaßnahmen werden von den jeweiligen Bauherrendienststellen an alle betroffenen Ämtern gemeldet. Bei Maßnahmen, die im öffentlichen Straßenraum stattfinden und in den Verkehr eingreifen, wird grundsätzlich die Straßenverkehrsbehörde hinzugezogen. Diese berücksichtigt bei der Regelung der verkehrlichen Belange auch sonstige Ereignisse wie Feste, Märkte, Umzüge o. ä. Ebenso werden die betroffenen Versorgungsträger informiert und ggf. zum Koordinierungsprozeß hinzugezogen. Der jeweilige Koordinierungsprozeß richtet sich nach dem Umfang der Maßnahme bzw. den Eingriffen in den Verkehr und den Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer und Anwohner.

Die Koordinierung Baumaßnahmen Dritter (insbesondere Leitungsträger) erfolgt zentral durch die zwei Mitarbeiter der Koordinierungsstelle für Aufgrabungen Dritter beim Kommunalen Servicebetrieb. Zur Überwachung und Koordination des derzeit laufenden umfangreichen Glasfasernetzausbaus der Telekom sind zusätzlich zwei Techniker des Tiefbauamtes und des Kommunalen Servicebetriebes eingesetzt.

Tiefbauamt und Kommunaler Servicebetrieb bemühen sich derzeit um die Beschaffung eines Straßeninformationssystems. Im Rahmen der Installation eines SIS kann ein festes Verwaltungsverfahren eingerichtet werden, in dem standardmäßig alle Stellen automatisiert abgefragt werden. Die Postwege können digitalisiert und erheblich beschleunigt und die Fehleranfälligkeit durch den digitalen Austausch von Informationen und Plänen optimiert werden.

2. *Wer ist der verantwortliche Koordinator?*

Es gibt keine übergeordnete Koordinatorenstelle. Die Federführung der Koordinierung übernimmt die jeweils veranlassende Bauherrendienststelle.

3. *Wie sieht die Beteiligung der beteiligten Firmen und Ämter aus?*

Die Ämter werden wie unter 1. dargestellt beteiligt. Die ausführenden Firmen werden durch die vorgegebenen Verkehrsregelungen und die jeweilige Bauleitung angeleitet.

4. *In welcher Form werden die jeweiligen Arbeiten dokumentiert und archiviert, so daß bei evtl. späteren Arbeiten auf die Dokumente zugegriffen werden kann?*

Alle Bauunterlagen werden derzeit in Papierform in den jeweiligen Archiven der verschiedenen Bauherrendienststellen archiviert. Auch hier bietet ein Straßeninformationssystem die Möglichkeit, eine wirtschaftliche, digitale Archivierung zu installieren, bei der alle maßgeblichen Unterlagen strukturiert und schnell abrufbar abgelegt werden können.